

Generalversammlung vom 02. März 2023

8.30 – 9.30 Uhr, am Inforama Seeland, Herrenhalde 80, 3232 Ins

Anwesend:

16 Personen, davon 21 Stimmen (mit Doppelstimmen)

Entschuldigt: diverse Mitglieder

Da die Anzahl der Stimmen beschaulich ist, wird beschlossen keinen Stimmzähler zu wählen, sondern Jakob Etter wird die Stimmen laut sagen und dies wird für das Protokoll aufgenommen.

Protokoll: Iris Kormann

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 2022
2. Tätigkeitsbericht 2022
3. Finanzielles
 - Jahresrechnung 2022
 - Mitgliederbeiträge 2023
 - Jahresbudget 2023
4. Wahlen 2023
5. Arbeitsprogramm 2023
6. Verabschiedungen
7. Verschiedenes

Begrüssung

Begrüssung durch Jakob Etter (Präsident).

1. Protokoll

Das Protokoll der GV 2022 wird ohne Einwände angenommen.

2. Tätigkeitsbericht 2022

Der Präsident Jakob Etter gibt zuerst einen Rückblick auf den Wechsel im Präsidium. Peter Thomet hat sein Amt als Präsident an der letzten Hauptversammlung an Jakob Etter abgegeben.

Die PAC war an zwei grossen Jubiläen beteiligt. Erstens der Anlass zum 25. Jubiläum des Biotopverbund Grosses Moos und des 50. Jubiläum des Inforama Seeland. Bei beiden Veranstaltungen hat die PAC sich mit Themen und Finanzierung eingebracht.

Projekte:

Bodenverbesserung (BOVE)

Aurelia Marti gibt einen Überblick über das Projekt Bodenverbesserung (BOVE). Nach einigen Schwierigkeiten mit den Bewilligungen kann nun mit Verspätung bei drei Gewannen mit den Arbeiten begonnen werden.

Zuerst werden kurz die drei Gewanne Kerzers, Ins und Gals besprochen. Für diese Gewanne wurden jeweils Informationstafeln über generell den Boden und BUP und speziell die jeweiligen Aufwertungen erklärt. Diese wurden an den Gewannen aufgestellt.

Kerzers: Es wurde sehr lange auf die Baubewilligung gewartet und es wurde eine vorzeitige Bewilligung erteilt. Das Bodenmaterial sollte direkt von der Baustelle auf die Parzellen gebracht werden und die Bewirtschafter hatten die Fruchtfolge entsprechend angepasst. Durch diverse Verzögerungen mit der Bewilligung und auf der Baustelle konnte dies nicht gemacht werden. Jetzt wird, sofern es die Witterung zulässt, aber begonnen.

Ins: In Ins wurde mit dem Bau einer Leitung begonnen, welche sehr tief (Niveau des Kanals) gebaut wird, um die entwässernde Wirkung des Kanals zu nutzen. Diese Art von Leitungen können in diesem Projekt untersucht werden. Da dies ein Projekt mit öffentlichen Geldern ist wurde die Vergabe an die Bauunternehmen ausgeschrieben und wird bei jeder Etappe neu vergeben.

Gals: Es wurde im Griesachmoos ein Bodenumschlagplatz gebaut. Auch hier kam die Bewilligung erst sehr spät. Die beste Situation wäre, dass zum selben Zeitpunkt Aushubmaterial in optimaler Qualität direkt auf das vorbereitete Feld gebracht und direkt eingearbeitet werden kann. Da Zeitpunkt, Wetter oder Qualität der Erde oft nicht zusammenpasst wurde der BUP gebaut auf dem Material gelagert und wenn nötig aufbereitet werden kann. Letztes Jahr war allerdings allgemein das Problem, dass es kaum Erde gab. Jetzt geht es aber in diesem Jahr richtig los mit der Umsetzung der Massnahmen.

In Gampelen wurden die Massnahmen entscheiden. Da nicht alle Bewirtschafter Massnahmen durchführen möchten wurde entschieden nur auf einem Teil des Gewanns Massnahmen zu machen.

Bodenkartierung (BOKA)

Dieses Projekt wird nun abgeschlossen (ca. noch ein Monat) und die Ergebnisse werden im Anschluss an die GV in einer Präsentation der Projektleitung vorgestellt.

Bewässerungsstrategie

Jakob Etter orientiert, dass das Projekt Bewässerungsstrategie zu 98 % abgeschlossen ist. Es wurden alle Eingaben der Vernehmlassung ausgewertet und beantwortet. Im Anschluss an die GV wird Kaspar Reinhard von BHP Raumplanung eine Präsentation über das Projekt geben.

Fragen?: Es gibt keine Fragen mehr. Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig **angenommen**.

3. Finanzen

Aurelia Marti stellt die Rechnung und die Jahresbilanz 2022 (kann auf der Website der PAC eingesehen werden) vor. Insgesamt hat die PAC im Jahr 2022 einen Verlust von Fr. 14'330.14 gemacht und somit ist das Vereinskaptal deutlich zurückgegangen.

Zu der Bilanz erwähnt Aurelia dass der Personalaufwand gestiegen ist. Das liegt daran, dass die Projekte BOVE und BOKA aufwändiger geworden sind. Die Kosten für das BOVE Projekt können über das Projekt verrechnet werden. Fest steht, dass die PAC dies nicht weiter so tragen kann. Es fehlen ca. 5'000 Fr. um die Grundaufgaben decken zu können ohne gross ins Minus zu rutschen. Dies wurde von der Geschäftsleitung an den Präsidenten und den Vorstand getragen. Dies muss gut überlegt werden, woher die PAC in Zukunft mehr Einnahmen bekommen kann. Einerseits über mehr

Mitgliederbeiträge und andererseits über Projekte. Neue Projekte sollten in Zukunft selbsttragend sein. Eine längerfristige Finanzplanung soll aber helfen die Finanzen besser im Griff zu haben.

Hier wird noch erwähnt, dass erfreulicherweise durch den Zusammenschluss der Gemeinden Galmiz und Murten nun auch Murten Mitglied ist. Zusätzlich werden im 2023 neue Gemeinde beitreten (es wurden aktiv neue Gemeinden angeworben).

Aurelia erläutert, dass die Projekte BOVE und BOKA aus der Erfolgsrechnung abgegrenzt werden, da sich sonst das aktuelle Bild der PAC verfälscht. Die Bewässerungsstrategie ist in der Rechnung mit drin und es gab im Jahr 2021 mehr Einnahmen für das Projekt Bewässerungsstrategie und im 2022 wurde ca 15'000 ausgegeben.

Zusätzlich wurde ursprünglich mit mehr Einnahmen über die grossen Projekte budgetiert. Diese Einnahmen sind bis jetzt noch nicht gekommen. Es wird sich zeigen, ob dies mit Abschluss der BOKA geändert werden kann.

Die PAC finanziert mit 5'000 Fr jährlich für noch 2 Jahre an der Doktorarbeit der Uni Zürich mit und das Projekt Wateragri mit jährlich 2'500 Fr noch für 2023.

Urs Jenni liest den Revisorenbericht vor (von Corinne Haslebacher und Marcel Kissling). Es ist alles ordnungsgemäss und die Revision empfiehlt dies zu genehmigen und dem Vorstand und der Geschäftsführung die Decharge zu erteilen

Fragen?: Nein. Abstimmung: einstimmig angenommen.

Die Mitgliederbeiträge werden gleichbleiben. Jakob Etter erklärt, dass in Zukunft die Vorteile einer Mitgliedschaft und die Nachteile bei Nichtmitgliedern stärker hervorgehoben werden muss.

Fragen?: Nein. Abstimmung: einstimmig angenommen.

Aurelia Marti stellt das Budget 2023 vor und es kann auf der Website eingesehen werden. Hier werden nur einige Änderungen aufgeführt. Durch neue Mitglieder wird der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen höher budgetiert. Der Ertrag aus Projekten wird weniger budgetiert und der Aufwand für das Anschieben von Projekten wird auch weniger budgetiert. Es wird ein Verlust von 5'430.- Fr budgetiert.

Fragen?: Nein. Abstimmung: einstimmig angenommen.

4. Wahlen

Da Urs Jenni (Vizepräsident) aus dem Vorstand austritt wurde vom Vorstand Hans Schori neu als Vizepräsident gewählt. Der Vorstand ist laut Statuten vollständig und es wird niemand neues in den Vorstand gewählt.

Corinne Haslebacher tritt als Revisorin zurück und es wird Ruth Jakob als neue Revisorin vorgeschlagen. Jakob Etter stellt Ruth Jakob kurz vor. Sie kann leider nicht anwesend sein.

Fragen?: Nein. Abstimmung: einstimmig angenommen.

5. Arbeitsprogram 2022

- Technische Kommissionen neu aufstellen. Die TKs Boden und Wasser bleiben und die TK Wege wird durch TK Raumplanung ersetzt. Es wird ein Pflichtenheft und ein Organigramm der TKs erstellt und mindestens ein Treffen pro Jahr stattfinden.
- Begehung Bodenverbesserungsprojekte (BOVE)
- Begehung Umsetzungsprojekt 2. Melioration Brüttelen – Treiten
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (LOS, GVBF, Biotopverbund Grosses Moos, BEBV, ZSL) stärken
- Kommunikation der Ergebnisse der Bodenkartierung (voraussichtlich November noch eine Informationsveranstaltung)

Fragen?: Nein. Abstimmung: einstimmig angenommen.

6. Verabschiedungen

Mit Bedauern verabschiedet Jakob Etter Urs Jenni, welcher als Vorstandsmitglied zurücktreten wird. Er gibt dem früheren Präsidenten Peter Thomet das Wort. Peter verabschiedet Urs mit warmen Worten. Urs ist von Anfang an dabei gewesen und hat mit weitsichtigem Verständnis von Boden Umwelt, Politik, Menschen und Zeitgeist massgeblich dazu beigetragen die PAC aufzubauen, zu formen und zu dem, für was wir heute stehen zu machen.

Jakob Etter, Peter Thomet und Aurelia Marti bedanken sich ganz herzlich im Namen von der PAC bei Urs Jenni.

7. Verschiedenes

Termin nächste GV: Do 12. März um 19 Uhr

Hier sind keine weiteren Anmerkungen.

Jakob Etter bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die Sitzung pünktlich um 9.30 Uhr.

Im Anschluss gibt es Vorträge zum Abschluss der Projekte Bodenkartierung und Bewässerungsinitiative.

Der Präsident



Jakob Etter

Die Protokollführerin



Iris Kormann

Ins, den 07. März 2023